OFFICE-ID

LICHT

MAGAZIN FÜR MODERNE BÜROGESTALTUNG

HERBST 2017

soundroom.

design:
Tomek Rygalik
2017

www.noti.pl

Contact:
Krzysztof Hermanowski - Export Manager
krzysztof.hermanowski@noti.pl
Tel. + 48 733 044 555

NOTI

GUTES LICHT FÜR GUTE ARBEIT

Büroumgebungen vereinen verschiedenste Bereiche und Aufgaben unter einem Dach. Bei der Planung moderner Bürokonzepte, die eine ebenso angenehme wie professionelle und unterstützende Arbeitsatmosphäre schaffen sollen, ist die Frage nach dem „richtigen Licht“ integraler Bestandteil und entscheidender Parameter.

In den vorhergehenden Ausgaben der OFFICE-ID haben wir uns den Themen Akustik und Begegnungswelten gewidmet. Verfolgen wir den ganzheitlichen Ansatz mit dem Bestreben individuelle, zielgerichtete sowie nachhaltige Lösungen im Office-Bereich zu entwickeln, führt isoliert keiner dieser Punkte zum Ziel.

„Denn erst Licht erweckt Räume zum Leben.“

Positive Synergien werden vor allem dann freigesetzt, wenn wir die unterschiedlichen Aspekte und deren Zusammenspiel berücksichtigen.

Die Anforderungen an eine optimale Beleuchtung sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll. Im Spannungsfeld zwischen Individualität und Konzentration sowie Teamarbeit und Kommunikation gilt es, ideale Voraussetzungen für kreatives und produktives Arbeiten zu schaffen. Gutes Licht hat großen Einfluss auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und eine angenehme Lichtatmosphäre sorgt für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Wie dies erreicht werden kann, welche Faktoren dabei berücksichtigt werden sollten und wie Licht dabei zugleich als attraktives Gestaltungsmittel eingesetzt werden kann – das und einiges mehr haben wir in der aktuellen Ausgabe der OFFICE-ID für Sie zusammengestellt.

Inspiration und Innovation zum Thema Licht – wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Christian Jesse

Markus Friedsam

office4you BÜROEINRICHTUNGEN

www.office4yougmbh.com

BÜROPLANUNG BEDEUTET AUCH LICHTPLANUNG

DAS PASSENDE LICHT IN JEDER BÜROSITUATION

„JEDE ZONE DER BÜROUMGEBUNG VERLANGT NACH EIGENEN LICHTVERHÄLTNISSEN.“

Der Lebensraum Büro ist heute geprägt durch Mobilität, Flexibilität und neue Technologien. Professionelle Office-Konzepte müssen daher Lösungen für unterschiedliche Zonen und Bereiche bieten – abgestimmt auf Arbeitsinhalte, Tätigkeitsprofile und die persönlichen Bedürfnisse der Nutzer. Neben der Akustik (siehe OFFICE-ID Herbst 2016) wird Licht als bestimmendes Element in einem Raum wahrgenommen.

Die verschiedenen Parameter

Bei der Entwicklung von tragfähigen Beleuchtungskonzepten spielen verschiedenste Kriterien, die es zu berücksichtigen gilt, eine Rolle. Wichtige Faktoren wie der natürliche Tageslichtverlauf, die Gebäudearchitektur und auch gesetzliche Vorgaben wirken sich auf unterschiedlichste Weise auf die angestrebten Lösungen aus. Dabei ist die Blendfreiheit (ggfs. durch Einsatz von Sonnenschutz) gleichermaßen zu berücksichtigen wie der Schattenwurf durch Körper (z.B. durch andere Gebäude oder Berge). Licht und seine Wirkung wird durch diverse Parameter beschrieben: die Lichtstärke (Lumen), die Beleuchtungsstärke (Lux), die Farbtemperatur (Kelvin) sowie die Farbwiedergabe. Diese erzielen je nach Zusammenspiel andere Wahrnehmungen und erzeugen somit divergente Stimmungen.

Ins rechte Licht gerückt

Jeder Bereich einer Büroumgebung und jede Tätigkeit, der Mitarbeiter hier nachgehen, verlangt nach eigenen Lichtverhältnissen und einer entsprechenden Beleuchtung.

Am Empfang besteht die größte Herausforderung im Übergang vom Außenbereich mit Tageslicht in den Innenbereich mit Kunstlicht. Gäste sollen eine einladende und angenehme Stimmung vorfinden, während die Arbeitsplätze gut ausgeleuchtet sein sollen. Umgesetzt werden kann dies durch eine Kombination aus direkter und indirekter Beleuchtung. Bewusst gesetzte Lichtakzente bringen Helligkeit und unterstreichen den repräsentativen Charakter dieses Bereichs.

Alle Arbeitsplätze, ganz gleich ob im Einzel- oder Gruppenbüro, sollten sich ebenfalls in einer angenehmen Licht-Atmosphäre befinden, die konzentriertes Arbeiten und Teamarbeit unterstützt. Hier eignet sich der Einsatz von großflächigen Lichtquellen. Die Beleuchtung sollte sowohl mit direktem als auch indirektem Lichtanteil erfolgen und den Mitarbeitern die Möglichkeit zur individuellen Regulierung bieten. In Sachen Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz unterstützen Lichtmanagement-Systeme, die neben der Präsenz auch den Tageslichtverlauf berücksichtigen.

Ein Meetingraum hingegen stellt wieder andere Ansprüche. Hier finden Besprechungen und Präsentationen statt, oft unter dem Einsatz von Medientechnik. Mitarbeiter benötigen eine flexible Beleuchtung, die sich funktionsbezogen und einfach anpassen lässt. Dimmbare Lichtinstallationen können bei Projektionen unterstützen, zusätzliche Strahler / Downlights die Wirkung von Präsentationsflächen akzentuieren.

In den so genannten Zwischenzonen einer Büroumgebung finden informelle Meetings statt, auch bieten sie Mitarbeitern Raum sich für konzentriertes Arbeiten zurück zu ziehen. Das Licht hier soll angenehm und funktional sein. Wichtig ist, dass das Beleuchtungsniveau im Einklang mit den angrenzenden Bereichen ist. Die zonale Beleuchtung kann durch individuell anpassbare Leuchten ergänzt werden.

Sozialräume, wie Cafeteria, Kantinen oder Pausenräume, sind Regenerationsbereiche, die eine angenehme Atmosphäre ausstrahlen sollen. Das eingesetzte blendungsfreie Licht soll weder anregen noch ermüden. Erreicht wird dies durch eine allgemeine Ausleuchtung mit Downlights oder Pendelleuchten, die zugleich dekorativen Charakter haben können.

Ungefähre Farbtemperatur in Kelvin

1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000
	Glühlampe	Halogenlampe		Leuchtstofflampe		Tageslicht			
	warmweißes Licht		neutralweißes Licht				kaltweißes Licht		

Licht und seine Einheiten

Candela (cd): Angabe der Lichtstärke, 1 Candela entspricht circa der Lichtquelle einer freistehenden Haushaltskerze.

Lumen (lm): Angabe des Lichtstroms, bei konstanter Lichtstärke innerhalb eines Raumwinkels das Produkt aus beiden.

Lux (lx): Angabe der Beleuchtungsstärke eines Lichtstroms im Verhältnis zu einer Fläche in Quadratmetern.

Kelvin (K): Einheit der thermodynamischen Temperatur, beschreibt den Energiegehalt eines Objekts. Verantwortlich für die Lichtstimmung (kaltes – warmes Licht).

DOES PERMANENCE MATTER? EPHEMERAL URBANISM

14.09.2017 – 18.03.2018,
Architekturmuseum der TU München

„Wie dauerhaft sollte Stadtplanung angelegt sein?“ – dieser Frage geht die Ausstellung in der Pinakothek der Moderne nach. Flexible bauliche Strukturen spielen weltweit eine immer größere Rolle, um Menschenmengen kurz- oder mittelfristig aufzunehmen. Ihre Funktion reicht von religiösen oder kulturellen Festivitäten über Flüchtlingscamps bis hin zu Bergbaustädten. Diese Strukturen werden zu einem weltweiten Phänomen, das von München (Oktoberfest) nach Indien (Kumbh Mela Wallfahrt) bis Nevada (Burning Man) reicht.

Die Präsentation basiert auf einer Studie von Rahul Mehrotra an der Harvard Graduate School of Design und Felipe Vera vom Centro de Ecología, Paisaje y Urbanismo in Santiago de Chile. Im Fokus dieser Forschungen zu ephemeren Städten steht die systematische Analyse Hunderter von Beispielen, die einen gemeinsamen Nenner aufweisen: Sie alle sind Siedlungsformen mit einem Ablaufdatum.

Weitere Infos unter:
www.architekturmuseum.de

„NEUE STANDARDS. ZEHN THESEN ZUM WOHNEN“

25.11.2017 – 16.01.2018, Halle 6 im Kreativquartier München

Das Thema Wohnungsmangel ist in allen Großstädten akut. Ob diese Herausforderung überhaupt mit herkömmlichen Konzepten angegangen werden kann oder ob nicht vielmehr ganz neue Ansätze greifen müssen, um ihr zu begegnen, diskutieren 10 Architektinnen und Architekten. In ihrer Vision wird die starke Fokussierung auf technische Standards und regulative Vorgaben gegen eine Qualitätsdiskussion eingetauscht. Sie plädieren für „neue Standards“, für ein Wohnen, das sich auf Essenzielles besinnt und reich an Atmosphäre ist. Hier wird ein Perspektivwechsel gefordert, um sich von Standardvorgaben zu lösen und einen Diskurs über die Qualitäten des Wohnens zu eröffnen.

Finissage „Andere Wege der Projektentwicklung – das Münchner Kreativquartier im Vergleich“
16. Januar 2018, 18 Uhr, u.a. mit Matthew Griffin (Architekt und Stadtplaner, Berlin), Rainer Hofmann (Architekt BDA, Vorsitzender Kreisverband München-Oberbayern), Christian Schnurer (Halle 6, Kreativquartier München)

Weitere Infos unter:
www.bda-bayern.de/events

LIGHT + BUILDING 2018

18.03.2018 – 23.03.2018, Frankfurt am Main

Alle Neuheiten zur digitalen Revolution im Gebäude: Die Light + Building ist die weltweit führende Messe für Licht, Design und intelligente Gebäudetechnik. Hier finden Interessierte alles zu Design-Trends bei Leuchten sowie die neuen Dimensionen der Lichtgestaltung („Human Centric Lighting“). Ein weiteres Top-Thema: die Smartifizierung des Alltags durch intelligente und vernetzte Gebäude.

light+building

Weitere Infos unter:
www.light-building.messefrankfurt.com

LICHT IST INNOVATION

Occhio steht für intelligente, durchgängige Lichtgestaltung, die sich präzise auf die jeweiligen räumlichen Anforderungen abstimmen lässt. Dabei ist der Gedanke der Nachhaltigkeit fest in deren DNA verankert, denn Occhio folgt einem umfassenden, gestalterisch wie technisch langfristig angelegten Systemgedanken, der sich kontinuierlich weiterentwickelt. Das Unternehmen gehört zu den innovativsten in der Lichtbranche und ist in Deutschland Marktführer im Bereich hochwertiger Designleuchten.

Occhio

SENTO

der Klassiker von Occhio vereint Modularität mit höchster Lichtqualität, Effizienz, und außergewöhnlichem Bedienkomfort. Die neuen Oberflächen in rosé gold und bronze setzen emotionale Akzente.

MITO

verbindet innovative Lichttechnik mit sinnlichem Design. Berührungslose Gestensteuerung, up / down fading, color tune und eine unvergleichliche Höhenverstellung bieten höchsten Bedienkomfort.

IO

begeistert durch einzigartige Beweglichkeit, faszinierende Lichtwirkung und puristisches Design. Io lässt sich ohne Vorschaltgerät ganz einfach an das Stromnetz anschließen – plug & play.

INTERVIEW

Biodynamisches Licht im Büro

Klaus-Jürgen Hahn, Produktmanager
Herbert Waldmann GmbH & Co. KG

Eine adäquate Beleuchtung spielt bei der gesunderhaltenden Bürogestaltung eine große Rolle. Neben der ergonomischen und emotionalen Qualität hat Licht auch eine nicht-visuelle Wirkung. Welche Auswirkungen diese auf den Menschen hat und wie künstliches Licht im Büro zu mehr Wohlbefinden beitragen kann, erklärt Klaus-Jürgen Hahn, Produktmanager der Herbert Waldmann GmbH & Co. KG.

Wie wirkt Licht auf den Menschen?

Licht ist der Taktgeber unserer inneren Uhr und damit auch verantwortlich für unseren Tag-Nacht-Rhythmus. Wie wichtig dieser Zyklus für Lebewesen ist, hat ja die aktuelle Vergabe des Medizin Nobelpreises gezeigt. Dieser wurde an drei US-Chronobiologen verliehen, die sich mit der Erforschung der genetischen Verankerung der inneren Uhr beschäftigen. Licht wirkt natürlich nicht auf die Gene, jedoch nimmt Licht Einfluss auf die Ausschüttung der Hormone Melatonin, Cortisol und Serotonin. Diese aktivieren Körperfunktionen am Morgen beziehungsweise senken die Aktivität am frühen Abend. Die sich dynamisch verändernden Farbanteile des Tageslichts sorgen dafür, dass wir morgens aktiviert werden, mittags unser Leistungshoch wahren können und uns nachmittags auf die bevorstehende Nacht vorbereiten. Kurz gesagt: Wenn wir jeden Tag ausreichend Tageslicht genießen können, steigert dies unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit.

Nun ist der Büroarbeiter aber selten den ganzen Tag draußen. Was bedeutet das für den Büroalltag?

Das ist richtig. Dem Büroarbeiter mangelt es insbesondere in der dunklen Jahreszeit und in Büros mit wenig Tageslichtzufuhr leider häufig an natürlichem Tageslicht. Selbst dann, wenn er in modernen Büros mit großen Glasflächen arbeitet. Das durch das Fenster einfallende Tageslicht reicht an den wenigsten Arbeitsplätzen aus, um die biologische Wirkung des Lichts zu entfalten. Das kann bis hin zu Beschwerden wie etwa Schlafstörungen oder Antriebslosigkeit führen. Deshalb, wurde ein künstliches Licht entwickelt, das den Verlauf des Tageslichtes nachempfindet. Am Morgen sorgt dieses biodynamische Licht, auch als Human Centric Lighting bekannt, mit hohen Blauanteilen für einen aktiven Start in den Tag. Zur Mittagszeit erhält ein neutrales Mischlicht die Konzentrationsfähigkeit aufrecht. Am Nachmittag wirkt ein Warmtonlicht mit erhöhten Rotanteilen entspannend und bereitet auf die Abendruhe vor.

Worauf kommt es bei der biodynamischen Beleuchtung an?

Die Einflussnahme auf den Biorhythmus des Menschen ist ein hoch sensibles und gleichzeitig auch ein technisch komplexes Thema. Bei Waldmann haben wir auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet. Bereits seit 2004 setzen wir entsprechende Systeme erfolgreich in der Pflege ein. Dort hilft biodynamische Beleuchtung die innere Uhr wieder neu zu takten, wenn diese durch mangelndes Tageslicht aufgrund eingeschränkter Mobilität aus dem Rhythmus gekommen ist.
2014 haben wir gemeinsam mit Professor Dr. med. Dipl. Ing. Herbert Plischke, Professor für Licht und Gesundheit an der Hochschule München, ein Lichtmanagement-System entwickelt, das auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse den Tageslichtverlauf für Anwendungen im Büro abbildet. Das System simuliert anhand einer festen Regelkurve den natürlichen Tageslichtverlauf und unterstützt so den Biorhythmus des Menschen auf natürliche Weise. Entscheidend ist, dass sich der Lichtfarbverlauf nicht manuell verändert, also nicht etwa die Leistungsfähigkeit der Menschen am Nachmittag durch Erhöhung des Blaulichtanteils gesteigert werden kann. Das ist Lichtdoping und kann im Extremfall zu einem Verschieben des Schlaf-Wach-Rhythmus führen.

Waldmann
ENGINEER OF LIGHT.

Wie können entsprechende Beleuchtungssysteme in Büroräumen umgesetzt bzw. integriert werden?

Damit Licht biodynamisch wirken kann, muss es genau wie das Tageslicht, breitflächig, von vorne und oben auf unser Auge treffen. Dazu sind direkt-indirekt-strahlende Leuchten notwendig. Das können sowohl Steh- als auch Raumleuchten sein. Diese werden mit einem entsprechenden Lichtmanagement-System kombiniert. Für uns als Hersteller steht die leicht verständliche Bedienbarkeit dieser komplexen Technik durch den Nutzer im Vordergrund. Nach einfacher Installation kann dann auf Knopfdruck von der Biodynamik profitiert werden.

MÜNCHNER BAUTEN IM BLICK

Wolfgang Gruschwitz, Gründer und Geschäftsführer Gruschwitz GmbH

ALLIANZ BUSINESS CLUB IN DER ALLIANZ ARENA

Licht spielte schon immer eine große Rolle in Wolfgang Gruschwitz' Arbeit. Bereits während seines Bauingenieurstudiums an der TU München, dem mehrjährige Aufenthalte in den USA und Großbritannien folgten, arbeitete er zwei Jahre als Lichtplaner. Darüber hinaus widmete er sich im elterlichen Architektur- und Innenarchitekturbüro in Gröbenzell bei München den Themen Gastronomie, Handel und Verkaufsförderung – Geschäftsbereiche, die nun in der Gruschwitz GmbH zusammengeführt werden. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Inszenierung von marken- und zielgruppengerechten Erlebniswelten. 2005 übernahm die Gruschwitz GmbH schon die Gestaltung und den Ausbau der Markenwelt innerhalb der Allianz Arena in München. Über zehn Jahre später erhielt sie den Zuschlag für die Neugestaltung des Allianz Business Clubs.

Willkommen im Club

Der Auftraggeber wollte die vorhandenen Gastronomiemöbel sowie auch den Bodenbelag unangetastet lassen. Ebenso sollte die gesellschaftliche und repräsentative Funktion des 190 Quadratmeter großen Clubraums erhalten bleiben. Bezüglich des Beleuchtungskonzepts war allerdings eine komplette Neugestaltung gewünscht und auch notwendig, da sich der Fokus des Raumes entsprechend verlagerte. Die Essens- und Getränketheke haben zusammen mit den Screens für Liveübertragungen eine neue Ausrichtung erfahren, um so Gästen einen verbesserten Rundum-Blick zu gewähren. Die Mitte des Raumes öffnete sich durch die Anbringung der Theken an den Seiten für die Beobachtung des Spiels oder eventuelle Spieler-Interviews. Einzelne Bereiche im Gastraum, wie die Lounges in den Ecken, wurden erhöht, um diese „Bühne" noch besser einsehen zu können.

www.gruschwitz.de
retail design | concepts | new media

„DER BOGEN ZWISCHEN AUSSENFASSADE UND INNENRAUM WIRD GESTALTERISCH GESCHLOSSEN; DER MARKANTE EINDRUCK SETZT SICH INNEN FÜR DEN CLUB-GAST FORT."

Beleuchtung nach Maß

Die Vorgaben an die Gruschwitz GmbH von Seiten des Auftraggebers waren klar: Die Grundbeleuchtung musste den Erfordernissen des Clubs und seiner Mitarbeiter gerecht werden, ohne kühl und steril zu wirken. Zugleich sollten Akzente gesetzt werden, die Stimmungen erzeugen und als Eye-Catcher dienen. Beide Theken befinden sich deswegen unter Funktionslicht mit etwa 3.000 K, so dass alle Arbeitsabläufe reibungslos vonstatten gehen können. Der Bereich der „Bühne" wurde mit zusätzlichen Spots ausgestattet, die die Geschehnisse dort näher beleuchten.

Der gesamte Raum profitiert von der neuen Ausstattung in einer warmen Farbgebung, die Verwendung von Naturholz-Materialien steigert zusätzlich den angenehm hochwertigen Charakter. Besonderes Highlight: Die rautenförmigen Leuchten, die in das hölzerne Deckensegel eingelassen sind. Sie stellen genau wie die Wandaufdopplung aus gebeizten Eichenschindeln eine Reminiszenz an die Außenseite der Allianz Arena dar, deren augenfälligstes Gestaltungsmerkmal die bekannten 1.056 beleuchtbaren Folienkissen bilden. Der Bogen zwischen Außenfassade und Innenraum wird dadurch gestalterisch geschlossen; der markante optische Eindruck setzt sich innen für den Club-Gast fort. Bei den ungewöhnlichen Leuchten in Rautenoptik handelt es sich um eine Sonderanfertigung der Firma XAL. Losgelöst von langen Lieferketten und hohen Stückzahlen bestückt das Unternehmen die Platinen ganz nach Kundenwunsch und in jeglicher Form. Natürlich lassen sich Lichtfarbe und Lichtstärke im Vorfeld genau bestimmen, in diesem Fall ein etwas wärmeres Licht. Über den einzelnen Tischen sorgen zusätzliche Hängelampen für angenehm-wohnliche Beleuchtung. Dank einer DALI-Steuerung lassen sie sich entsprechend der jeweiligen Veranstaltung einstellen und sogar einzeln ansteuern.

HELLE FREUDE

DURCHGÄNGIGES LICHT-DESIGN

Diese beiden Hängelampen übernehmen auch anspruchsvolle Beleuchtungsaufgaben: TASK Square Suspended und – ganz neu auf dem Markt – TASK Round Suspended. Ihr Aluminiumkörper ist mit nur 1,5 cm Tiefe extrem flach. Die Höhe der Seilabhängung lässt sich werkzeuglos direkt an der Leuchte regulieren. Hohe Farbwiedergabe und Energieeffizienz zeichnen die verbauten LEDs aus. Optional ist ein Indirektlichtanteil erhältlich. Je nach Ausführung geben beide Leuchten kaltweißes oder warmweißes Licht ab. Dem Gestaltungsspielraum sind mit der Vielzahl an Varianten keine Grenzen gesetzt. Mit der Serie TASK ist eine Beleuchtung des Büros in durchgängigem Design möglich. So überzeugt TASK u. a. auch als Stehleuchte Free Standing oder direkt auf dem Schreibtisch (s.u.).

MEHR LICHT!

Wenn die Beleuchtung nicht ausreicht, kommt TASK Table zum Einsatz. Die Schreibtischleuchte besitzt einen Leuchtenkopf, der um 360 Grad dreh- und um 15 Grad schwenkbar ist und sorgt so sowohl für eine homogene Ausleuchtung als auch für direkte Lichtverteilung. Mehr Energie gibt es durch die integrierte USB-Ladebuchse auch für Smart Devices. Stufenloses Dimmen sowie ein Präsenzmelder machen die Bedienung angenehm. Die Montage von TASK Table kann wahlweise auf Fußplatten, Tischklemmen oder an der Wand erfolgen.

OPTIMALES LICHT BEI GRÖSST-MÖGLICHER INDIVIDUALITÄT

PARA.MI überzeugt nicht nur durch Form- und Farbvielfalt, sondern auch mit viel praktischer Funktionalität: Ein starkes LED-Modul in verschiedenen Lichtfarben erzeugt ein homogenes, großflächiges Arbeitslicht. Blendfreies Arbeiten wird durch den speziell entwickelten Reflektor ermöglicht. Neben den markanten, stufenlos abwinkelbaren Gelenken ist der Leuchtenkopf dreh- und schwenkbar. Der doppelt verstellbare Arm gewährt einen großen Aktionsradius. Schalten und Dimmen mit Memory-Funktion sind ebenso möglich wie die individuell einstellbare Abschaltautomatik und das Einschaltverhalten.

FLEXIBLE ARBEITSPLATZBELEUCHTUNG

Eine angenehme Grundbeleuchtung und ein individuell ausrichtbares Direktlicht am Arbeitsplatz sind wichtig. LAVIGO kann beides. Die beiden Komponenten sind sogar getrennt voneinander dimmbar. Unterschiedlichen Einsatzgebieten wird sie durch verschiedene Watt-Stufen gerecht. LAVIGO gibt es als Steh- oder Tischaufbauleuchte, optional auch mit PULSE TALK: drahtlose Kommunikation mehrerer Leuchten verhindert damit die Bildung von Lichtinseln.

BIODYNAMISCHES LICHT IM BÜRO

Im menschlichen Körper läuft jeden Tag das gleiche Programm ab. Die „innere Uhr“ bestimmt Schlaf- und Wachphasen, aber auch Herzfrequenz, Blutdruck und Stimmung – ein biologischer Prozess, der wesentlich vom Licht gesteuert wird. Mit PULSE VTL ausgestattete Leuchten bringen die Dynamik des natürlichen Tageslichts ins Gebäudeinnere und stärken gerade in den dunkleren Wintermonaten nachhaltig Wohlbefinden und Produktivität. Die Leuchte LAVIGO ist auch mit PULSE VTL erhältlich.

Waldmann
ENGINEER OF LIGHT.

LICHT MIT EIGENLEBEN

DESIGN. SCRIBBLE. MAKE.

Das ist die Philosophie, der Jonathan Junker und Seth Grizzle seit ihrem Architekturstudium beharrlich folgen. Und diese Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt: Aus einer Kritzelei auf einem Papier wurde Graypants geboren, eine junge Designschmiede mit Standorten in Seattle und Amsterdam.

SCRAPLIGHTS – JEDE LAMPE EINZIGARTIG

Noch im Jahr der Unternehmensgründung entstand die Scraplight-Serie. Sie zeichnet sich durch einen handgefertigten Lampenschirm aus recycelter Pappe aus. Mit einem Laserschneider wird das Material millimetergenau zugeschnitten und unter Verwendung von ungiftigen Klebstoffen mit der Hand montiert. Durch die unterschiedliche Beschaffenheit des Kartons und dessen Wellenmuster ist jede Lampe einzigartig – und das nicht nur an sich. Durch die individuellen Aussparungen im Karton entsteht ein einzigartiges Spiel von Licht und Schatten, das jeden Raum in ein stimmungsvolles Licht taucht. Dass diese schönen, organischen Leuchten aus Karton sind, sieht man erst, wenn man ganz genau hinschaut.

„ARCHITEKTUR IST UNSERE DNA. LICHTDESIGN BEDEUTET FÜR UNS, EINE ORGANISCHE SKULPTUR IM RAUM ZU SCHAFFEN.“

graypants®

LICHT-EFFEKT MIT FUNKTION

Richtige Beleuchtung gehört neben Akustik zu den wichtigsten Parametern für die Planung von Büroumgebungen. BuzziSpace, Hersteller von akustisch wirksamen Einrichtungselementen, vereint in ACOUSTIC LIGHTING dekoratives Design mit effektiver Funktionalität. Je nach Modell absorbieren die Leuchten Geräusche, wirken in unterschiedlichen Frequenzbereichen und/oder sorgen für Diffusion, also der gleichmäßigen Verteilung von Schallenergie auf die Fläche.

FÜR MEHR RUHE

Die einladend designte BuzziShade ist akustisch wirksam und hilft so bei vertraulichen Gesprächen. Außengeräusche werden gedämpft, so dass die Konversation auch bei leisen Tönen gut verständlich bleibt.

FÜR MEHR ATMOSPHÄRE

BuzziChandelier, die moderne Variante des Kronleuchters, setzt mit kunstvollen Schattenspielen Design-Akzente im Raum. Gespräche werden in dem sanften Licht gedämpft. Dank verschiedener Oberflächen passt die Leuchte in alle Empfangs- oder Lounge-Situationen.

FÜR MEHR KLARHEIT

Eine hochfunktionale Leuchte in einer akustischen Decken-Lösung: BuzziMoon ist speziell auf den Bedarf einer Büroumgebung abgestimmt. Bei einem Lichtstrom von 2.500 Lumen erzeugt das LED-Modul mit einer Farbtemperatur von 3.000 Kelvin angenehm warmweißes Licht. Von dem einzigartigen „Vollmond“-Effekt können Sie sich übrigens bei uns im Showroom selbst überzeugen.

·BUZZI SPACE

ARCHITEKTUR ERLEBEN IN KOPENHAGEN

Morten Engelbrecht, Gründer und Kreativdirektor

DÄNISCHE DESIGN-GESCHICHTE

Seit den 50er Jahren gilt der Begriff „Dänisches Design“ als Qualitätsmerkmal in aller Welt. Dank Designern wie Poul Hennigsen, Schöpfer der noch heute beliebten PH Leuchte, oder dem Innenarchitekt und Möbel-Designer Finn Juhl, ist das Land für ausgezeichnetes Design bekannt. Der renommierte Möbelhersteller Engelbrechts ist seit 1989 ebenfalls Teil der Design-Geschichte Dänemarks. Firmengründer Morten Engelbrechts hat sich zum Ziel gesetzt, zeitlose Möbel für qualitätsbewusste Besitzer zu schaffen.

„DIE RICHTIGE LÖSUNG ZU FINDEN, VERLANGT EINE ENORME MENGE AN HARTER ARBEIT UND BEHARRLICHKEIT.“

Design und Funktion
Dazu setzt Engelbrechts auf Kooperationen mit erfahrenen Designern, die einen hohen ästhetischen und funktionalen Anspruch an ihre Entwürfe haben. So konzipierte Jørgen Rasmussen den KEVI Allroundstuhl, der sich seit den 60ern sowohl in Büros als auch privat großer Beliebtheit erfreut. 1965 erfand Rasmussen außerdem die Doppellaufrolle, die für weniger Bodenabnutzung sorgt und heute Möbeln auf der ganzen Welt mehr Beweglichkeit verleiht.
Industriedesigner Anders Hermansen war bereits für viele namhafte dänische Unternehmen tätig. In seinen Arbeiten strebt er eine Synthese aus Maritimem und japanischer Ästhetik an, wobei bei ihm der funktionale Aspekt im Vordergrund steht. Mit JOINT schuf er 2012 eine Produktserie aus Tischen und Stühlen, die sich in Form und Ausdruck ergänzen. 2016 entwarf er POISE, ein freistehendes Element, das den Raum bestimmt, ohne sich in den Mittelpunkt zu drängen. Es kann dabei sowohl als Regalsystem als auch als Raumteiler fungieren.
Zentrales Thema der Arbeit von Erik Magnussen (1940 – 2014) ist Einfachheit. Sein Streben nach funktionalem und beständigem Design zeigt sich u.a. in der CHAIRIK-Serie, die er 1996 für Engelbrechts entworfen hat. Ihre Stühle werden vielfältigen Bedürfnissen gerecht und stellen mit der zweidimensionalen Schale ein Musterbeispiel für Einfachheit dar. Für PLATEAU, den stilvollen Lounge-Chair, erhielt Magnussen 2011 den Red Dot Award – nur einer von zahlreichen Preisen für seine Arbeit.

Engelbrechts

Mit office4you zu Engelbrechts
Was für dänisches Design gilt, zeichnet auch dänische Architektur aus. Besonders sehenswert: die Hauptstadt Kopenhagen mit einer Vielfalt an außergewöhnlichen Gebäuden. office4you lädt Sie vom 12. – 13. April 2018 ein, die nordische Metropole zu entdecken. Zusammen mit Engelbrechts erkunden wir ihre architektonischen Besonderheiten. Dazu gibt es interessante Einblicke in die Arbeit des Möbelherstellers.

Und Sie können mit dabei sein
Wenn Sie mit uns Kopenhagen und seine Architektur erleben möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum 05.01.2018 unter www.office4yougmbh.com/kopenhagen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FEEL THE SPIRIT: ARCHITEKTEN-TOUR IN KOPENHAGEN – WIR LADEN EIN

TERMIN:
12. - 13. April 2018

AUSGEWÄHLTE PROGRAMMPUNKTE:
- das neue Viertel Ørestaden
- der „Schwarze Diamant“
- „Hygge“ mit Dinner im Showroom von Engelbrechts
- Schloss Kronborg
- der preisgekrönte Culture Yard
- das Lousiana Museum of Modern Art

INKLUSIVE:
office4you und Engelbrechts tragen die Kosten für die Anreise sowie eine Hotel-Übernachtung in Kopenhagen. Verpflegung und sämtliche Transfers sind inbegriffen.

ANMELDUNG:
Einfach **bis 05.01.2018** auf **www.office4yougmbh.com/kopenhagen** für die Teilnahme bewerben. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

MEHR LICHT FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

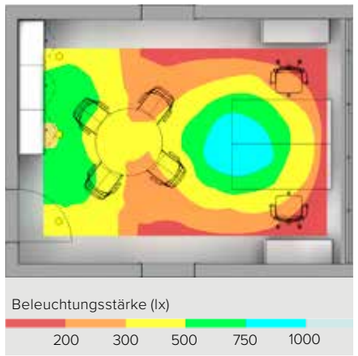
Dieter Riebel, Kaufmännische Leitung, Firmengruppe Schrobenhauser

DIE FIRMENGRUPPE SCHROBENHAUSER BAUT AUF MODERNE BELEUCHTUNG

Für ihre Kunden schafft das Unternehmen als Bauträger lebenswerten Wohnraum in lebenswerter Umgebung. Als Anbieter von zeitgemäßen Immobilienlösungen ist die Firmengruppe zugleich ein attraktiver Arbeitgeber im Süden von München. Der Geschäftsführung ist es dabei ein besonderes Anliegen, den Mitarbeitern sowohl eine angenehme Arbeitsatmosphäre als auch eine Bürowelt zu bieten, die mehr als nur den aktuellen Standards entspricht.
Das bestehende Firmengebäude aus den 90er Jahren in Unterhaching besticht noch immer durch seine offene und moderne Bauweise. Die Zellenbüros öffnen sich nach innen zu einem beindruckenden, lichtdurchfluteten Atrium. Allerdings war die alte Bürobeleuchtung mit der Zeit in die Jahre gekommen und brachte nicht mehr das angestrebte Ergebnis. So fiel die Beleuchtung in den Arbeitsräumen insgesamt zu dunkel aus, was letztlich den Anstoß zum Handeln und zur Modernisierung des Lichtsystems gab.

Analyse für individuelle Optimierung
Die Firma Schrobenhauser benötigte ein neues, zukunftssicheres Konzept zur Beleuchtung der Büroräume, das der Belegschaft genug Helligkeit garantierte, um ihrer Arbeit ohne Beeinträchtigung nachzugehen. Dazu sollte komplett auf LED-Technologie umgerüstet werden – ein konsequenter Schritt im Zuge von Umweltschutz und Energiekostenmanagement. Beginnend mit der IST-Analyse der bestehenden Beleuchtung durch office4you wurden unterschiedliche Bürotypen identifiziert, die über verschiedene Einrichtungen und Grundrisse verfügen. Die für die Lichtmessung relevanten Parameter, wie z.B. Raumgröße und -höhe, die bestehende Möblierung inklusive der Beschaffenheit der Oberflächen sowie die Textur des Bodens wurden erfasst. In den Büros wurde zusätzlich die tatsächliche Ausleuchtung der Arbeitsbereiche durch ein Luxometer gemessen. Alle verzeichneten Werte bildeten die Grundlage für eine Lichtberechnung mittels eines speziellen Computerprogramms. Das Ergebnis dieser Berechnung veranschaulichte die bestehende Beleuchtungssituation – zu dunkle Bereiche wurden durch spezielle Farbabstufungen grafisch dargestellt.
Im gleichen Zuge konnte dann bereits vorab gezeigt werden, wie sich durch den Einsatz unterschiedlicher Produkte zukünftig Verbesserungen bei den Lichtverhältnissen erzielen lassen.
Basierend auf diesen Erkenntnissen wählte office4you geeignete Produkte unterschiedlicher Hersteller aus und stellte diese zum Testen zur Verfügung. Durch die Bemusterung der einzelnen Leuchten konnte sich das Unternehmen Schrobenhauser in aller Ruhe ein gutes Bild über die Leistungsfähigkeit und den Wirkungsgrad der einzelnen Leuchten machen. Die Entscheidung fiel letztendlich auf ein Stehleuchten-System, das über einen Tageslicht- und Bewegungssensor verfügt und sowohl direktes als auch indirektes Licht bis zu 12.000 lm diffus in den Raum abgeben kann. Die alten Stehleuchten wurden komplett ersetzt, punktuell wurde den Mitarbeitern durch neue Tischleuchten (ebenfalls LED) eine zusätzliche Beleuchtungsmöglichkeit an die Hand gegeben. Darüber hinaus wurde die ursprüngliche Grundbeleuchtung der Räume durch moderne leistungsstarke LED-Downlights ersetzt. Und auch die Beleuchtungssituation im Besprechungsraum erfuhr eine entscheidende Verbesserung: Er wird nun über eine Pendelleuchte ausreichend mit ebenso angenehmem wie konzentrationsförderndem Licht versorgt.

„MIT DEM NEUEN BELEUCHTUNGSKONZEPT WURDE DIE ARBEITSPLATZSITUATION DER MITARBEITER DEUTLICH VERBESSERT, DIE VERÄNDERTE LICHT-ATMOSPHÄRE SORGT FÜR MEHR WOHLBEFINDEN UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT. DAVON KÖNNEN WIR ALS UNTERNEHMEN UNMITTELBAR PROFITIEREN. ZUGLEICH ZAHLT SICH DIE INVESTITION IN MODERNE UND ENERGIEEFFIZIENTE TECHNOLOGIEN FÜR UNS LANGFRISTIG AUS.“



Firmengruppe Schrobenhauser
Bauträger | Immobilien

IMPRESSUM

Herausgeber:
office4you Büroeinrichtungen GmbH
Parkring 2
85748 Garching
Telefon: + 49 / 89 / 321 98 29-0
Fax: + 49 / 89 / 321 98 29-7

info@office4yougmbh.com
www.office4yougmbh.com

Redaktion: Barbara Hedtstück, Julia Riedl, Sabrina Bachsleitner, Miriam Zwerenz, Silke Weidenfeld
Verantwortlich: Markus Friedsam
Konzeption, Layout und Satz: Projektil Werbeagentur
Bildnachweise: © Occhio GmbH (Titelseite, S. 7), © office4you Büroeinrichtungen GmbH (S. 3-4), © Herbert Waldmann GmbH & Co. KG (S. 4, 8-9, 13), © Flos S.p.A. (S. 5), © XAL GmbH (S. 12), © 2012 Picture Alliance / Mario Siegemund (S. 6), © schnepp • renou (S. 6), © Gruschwitz GmbH (S. 10-11), © Graypants (S. 14), © BuzziSpace (S. 15), © Engelbrechts A/S (S. 16-17), © Anton Schrobenhauser Wohnbau GmbH (S. 18–19)

„Work in Progress“

Kommunikative Räume schaffen.

www.assmann.de

ASSMANN
BÜROMÖBEL
GUTE ARBEIT.